



## HF-INFO: Zusammenfassung Umgang mit Künstlicher Intelligenz in Prüfungsleistungen <sup>1</sup>

### Die Nutzung generativer künstlicher Intelligenz (KI) kann hilfreich sein

- für vorbereitende Recherchen (auch erste Zusammenfassungen noch zu prüfender Quellen),
- für erste Ideenfindung, als Diskussionspartner:in und Lernassistent:in,
- als Übersetzungshilfe für ein besseres Verständnis,
- für einzelne – nicht inhaltsbezogene - Formulierungsverbesserungen,
- zur Rechtschreibprüfung

### Prüfungsleistungen sind eigenständige Leistungen, die wissenschaftliche Redlichkeit erfordern!

#### Die Nutzung von KI für Prüfungsleistungen erfordert

- die kritische Reflexion der Nutzung und einen ethischen und verantwortungsvollen Umgang
- die Überprüfung aller durch KI generierter oder bearbeiteter Quellen und Inhalte. Sie benötigen ein gesichertes Überblickswissen, um den Inhalt einer KI-Abfrage einschätzen zu können. Auch Literaturangaben müssen geprüft werden.
- das Sicherstellen, dass Ihre Prüfungsleistung eine eigenständige Leistung auf der Basis guter wissenschaftlicher Praxis ist. D.h. die Inhalte aus wissenschaftlichen Texten müssen eigenständig gelesen, ausgewertet und in Ihrem Text durch adäquate Literaturangaben kenntlich gemacht werden. Durch KI-generierte Ergebnisse dürfen nicht einfach in die eigene Arbeit eingebettet werden.
- die Offenlegung einer Übernahme KI generierter Ergebnisse über eine entsprechende Zitation mit Angabe des KI-Modells. Von KI-generierte Ergebnisse stellen allerdings keine adäquaten wissenschaftlichen Quellen dar.
- das Unterzeichnen einer Selbstständigkeitserklärung. Sie müssen also KI als Hilfsmittel unter Angabe des Einsatzzwecks nennen. Bachelor- und Masterarbeiten ist zudem eine eidesstattliche Erklärung beizufügen, die auch die mittels KI-Tools generierten Inhalte einschließt.

Selbstständigkeitserklärung bei schriftlichen Prüfungsleistungen ohne Aufsicht (§ 12)	Eidesstattliche Erklärung bei Bachelor- und Masterarbeiten (§ 21)
„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten fremden Quellen entnommen wurden, <u>einschließlich mittels KI-Tools generierter Inhalte</u> , sind als solche kenntlich gemacht.“ ...	„Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten fremden Quellen entnommen wurden, <u>einschließlich mittels KI-Tools generierter Inhalte</u> , sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form im Rahmen einer anderen Prüfung noch nicht vorgelegt worden.“ ...

### Zur eigenen Reflexion der Nutzung von KI empfiehlt sich ein Dokumentationsverzeichnis!

Zur Reflexion der eigenen Nutzung von KI wird empfohlen ein Dokumentationsverzeichnis zu erstellen sowie auch den Chatverlauf für etwaige Nachfragen zu sicherzustellen, siehe Beispiel. <sup>2</sup>

	KI-Tool/ Hilfsmittel	Einsatzzweck	Betroffene Teile	Bemerkungen
1	DeepL Translator	Übersetzung von Textpassagen	S. 1,2,3	Entsprechend zitiert
2	Chat GPT (Open AI)	Erstellung von Textvorschlägen	Kapitel 1, S.3, Abschnitt 2	Entsprechend zitiert
3	Chat GPT (Open AI)	Abfrage zum Thema der Arbeit	Kap. 2, S. 5-7 Anhang 1: Chatverlauf	Wiss. Quellen überprüft
4	Dream	Erstellung einer Abbildung	Abb. 1, S. 3	Stark überarbeitet, lediglich Übernahme Visualisierungsidee

<sup>1</sup> Dieses Papier stellt eine Zusammenfassung des von Birgit Weber erarbeiteten, mit Gremien, Departments und Justizariat abgestimmten Papiers dar. Es soll Studierenden und Lehrenden zur ersten Orientierung dienen, im WiSe 2025/26 und SoSe 2026 erprobt und auf der Basis der Erfahrungen und hochschulweiten Entwicklungen überarbeitet werden. Das ausführliche Papier ist abrufbar unter <https://uni-koeln.sciebo.de/s/wEQPH9YKHnieEDb>

<sup>2</sup> Baresel K. et al 2024: KI-Gebrauch im Studienkontext dokumentieren <https://doi.org/10.48548/pubdata-1476>